

Kontraktorarbeit am falschen Flansch



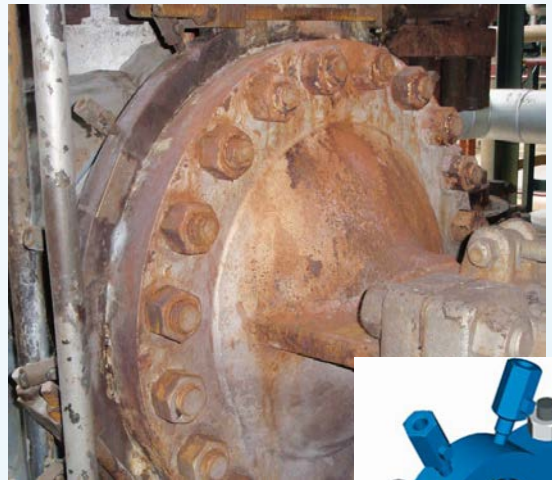
EPSC Learning Sheet May 2023

EPSC

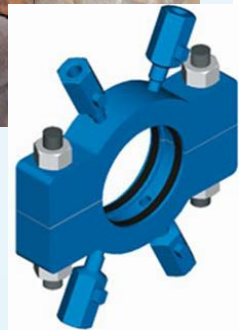
Das Ereignis:

2 Kontraktor Mitarbeiter führten eine Epoxy Injektion am falschen Flansch durch, worauf die Schrauben versagten. Beide Mitarbeiter kamen durch den austretenden Hochdruck Dampf ums Leben.

Das Gerichtsverfahren konzentrierte sich auf den menschlichen Fehler, und kam zum Schluss, dass die Firma diesen hätte vorhersehen können, und keine ausreichenden Schutzvorkehrungen getroffen hatte



Leaking Flange



Clamp

Anmerkungen und Empfehlungen:

- Risikobehaftete Arbeiten erfordern detaillierte Erlaubnisscheine. Mitarbeiter müssen vor Arbeitsaufnahme gut vorbereitet werden (Vorbereitung und Einweisung, Arbeitserlaubnis, Gefährdungsbeurteilung).
- Die administrativen Vorbereitungsschritte sind notwendig, können aber für die Beteiligten verwirrend sein.
- Einfache Fragen, wie “Kennen Sie die Stelle/das fragliche Equipment?” sind ungenau und lassen Raum für Interpretation. Einweisung vor Ort ist unverzichtbar.
- Bei risikobehafteten Kontraktorarbeiten sollte der Auftraggeber menschliche Fehler vorausschauend einkalkulieren, und die Einweisung durch einen Betriebskundigen vor Ort sicherstellen, bevor die Arbeiten beginnen.
- Die vor Ort Durchsprache zwischen dem Betriebskundigen und dem Kontraktor, zB als ‘toolbox talk’ oder ‘Last-Minute Risk Assessment (LMRA)’ stellt sicher, dass alle Details verstanden wurden.

Menschen machen Fehler
Sei auf menschliche Fehler vorbereitet !